

# Energie AG PV-Contracting: Erfolgsmodell Sonnenstrom für Betriebe

Sonnenstrom im Unternehmen nutzen ohne Investition und Risiko, das ermöglicht das Finanzierungs- und Betreibermodell Contracting. Die Energie AG bietet das innovative Geschäftsmodell sehr erfolgreich an und wurde dafür mit dem Energiestar, dem Energiepreis des Landes OÖ und des OÖ Energiesparverbandes ausgezeichnet.

Der Energie- und Dienstleistungskonzern übernimmt die Kosten, die Errichtung, die Wartung und den Betrieb. Insgesamt wurden bereits 52 Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 6,55 MWp errichtet. Die meisten Anlagen haben eine Anlagengrößen zwischen 100 und 500 kWp und wurden in Oberösterreich errichtet, einzelne Anlagen auch in Salzburg, Steiermark und NÖ.



## Programm auf einen Blick

- Photovoltaik-Contracting der Energie AG (EAG)
- 52 Anlagen, Gesamtleistung 6,55 MWp PV
- typische Anlagengröße 100 - 500 kWp

### Aufbau des Contracting Modells

- Anlagen werden von der EAG geplant, errichtet und finanziert
- Anlagen bleiben für 15-20 Jahre im Besitz der EAG und werden an den Kunden verpachtet, der damit den erzeugten Strom für seinen Betrieb nutzen darf
- Kunde hat Einsparungen durch verminderten Strombezug und Einnahmen aus Überschussstrom; mit diesen bezahlt er eine Pachtgebühr, die die Anlage refinanziert

**ENERGY  
LEADERS**  
OBERÖSTERREICH

## Alles inkludiert

Die Energie AG blickt auf über 25 Jahre Erfahrung mit Photovoltaik (PV) zurück. Errichtet wurden PV-Anlagen aller Größen – von der Kleinanlage mit wenigen kW bis hin zum PV Kraftwerk in Eberstalzell mit einem MW Leistung.

Das PV-Contracting ermöglicht Betrieben die Nutzung von Sonnenenergie - und das kostenlos und ohne Personalaufwand! Die Kosten für die Anlagen, die z.B. auf dem Dach eines Betriebsgebäudes errichtet werden, übernimmt die Energie AG, die auch die Planung und Finanzierung übernimmt. Die Anlage wird an den Kunden verpachtet und dieser nutzt den Strom in seinem Betrieb.

Durch die Nutzung des Sonnenstroms hat der Kunde Einsparungen durch einen verminderten Strombezug sowie Einnahmen aus dem Überschussstrom. Damit bezahlt er eine Pachtgebühr an die Energie AG, die damit Investitionskosten refinanziert. Nach der Vertragslaufzeit, üblicherweise 15-20 Jahre, geht das Sonnenkraftwerk in das Eigentum des Kunden über. Da die Anlagen bestens gewartet werden, kann die Lebensdauer 35 Jahre und mehr betragen.

Das Contracting-Modell wird an die Erfordernisse des Kunden angepasst, wodurch maßgeschneiderte Lösungen entstehen. Es ist vor allem für Unternehmen interessant, die den Sonnenstrom selbst verbrauchen und deren jährlicher Stromverbrauch von 200.000 kWh bis weit über 1 Mio. kWh liegt.

PV-Contracting-Projekte wurden bereits mit Unternehmen und Institutionen aus den unterschiedlichsten Branchen errichtet - dazu zählen u.a. produzierende Unternehmen, Dienstleister oder auch Sozial- und Bildungseinrichtungen.

Zu den Vorzeigeprojekten gehören unter anderem die 200 kW-PV-Anlage bei Strasser Steine in St. Martin oder die 400 kW Anlage beim Unternehmen Oberaigner in Nebelberg.

Neben der Errichtung und Finanzierung umfasst das Full-Service-Contracting-Paket auch die laufende Anlagenwartung und die Fernüberwachung sowie eine Versicherung gegen mögliche Schadensfälle (z.B. durch Sturm und Hagel).

Impressum: OÖ Energiesparverband, Landstraße 45, 4020 Linz, [www.esv.or.at](http://www.esv.or.at)  
ZVR: 171568947